

The background of the entire page is a dark field filled with numerous out-of-focus, circular light spots in various colors including yellow, orange, blue, purple, and red, creating a bokeh effect.

**Workshop- und Fortbildungsangebote
für gemeinsames Musizieren und Singen
der Breitenkulturen NRWs 2016 | 17**


Brückenklang
verbindet Musikkulturen

www.brueckenklang.de

Workshop- und Fortbildungsangebote für gemeinsames Musizieren und Singen der Breitenkulturen NRWs 2016 | 17

Die musikalische Breitenkultur in Nordrhein-Westfalen präsentiert sich mit einer erstaunlichen Dichte und Vielfalt. Gleichzeitig zeigt sich Nordrhein-Westfalen als Land aktiver Einwanderungskulturen mit eigenen Musizierformen. Erstaunlich ist dabei die Separiertheit der kulturellen Artikulationen. Oft findet musikalisches Leben verschiedener Herkunftskulturen nur wenige Straßenzüge voneinander entfernt statt, ohne dass die Akteure einen Bezug zueinander finden.

„Brückenklang“, das Programm zur Förderung der kulturellen Vielfalt, setzt mit Mitteln des Kulturministeriums Impulse zur Brückenbildung in der musikalischen Breitenkultur NRWs. Der Landesmusikrat NRW mit seiner Arbeitsgemeinschaft der Laienmusikverbände und die Landesmusikakademie NRW verfolgen damit den Austausch der Musikkulturen.

Im Rahmen des Programms finden 2016 und 2017 neben Projektförderungen und Begegnungsforen auch Workshops und Fortbildungen sowie Fachtagungen und Symposien statt. Gemeinsames Musizieren unterschiedlicher Kulturen

bedeutet auch immer ein voneinander Lernen. Daher werden im Rahmen unterschiedlicher Weiterbildungsangebote das Kennenlernen und die Umsetzung außereuropäischer Klangkulturen sowie das gemeinsame Musizieren mit orientalischen und europäischen Instrumenten in den Mittelpunkt der Angebote gestellt.

Ganz besonders freuen wir uns auch über die Fortbildungsangebote des Landesverbandes der Musikschulen NRW im Rahmen des Projektes „MüzikNRW 2“, die wir hier als Exkurs veröffentlichen. Das vom Kulturministerium geförderte Projekt beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der interkulturellen Arbeit an öffentlichen Musikschulen – im Zentrum steht dabei das interkulturelle Ensemblespiel.

Dr. Robert von Zahn
Generalsekretär Landesmusikrat NRW

Anne Tüshaus
Projektreferentin „Brückenklang“

Vorwort



Fremde Klangwelten zu entdecken und sich auf andere Musik-
kulturen einzulassen – diese Chance bietet das Projekt
„Brückenklang“ mit sehr praxisorientierten Workshops an
unterschiedlichsten Orten in NRW. Wir freuen uns auf viele
Neugierige aller Altersgruppen und Könnensstufen, die ihr
Instrument, ihre Stimme und die Musik von einer ganz anderen
Seite kennen lernen möchten. Besonders spannend kann es
werden, wenn sich Klänge und Musizierpraxen verschiedener
Kulturen mischen und ganz Neues entsteht.

Hier brauchen wir Mut zum Experiment und zum Beschreiten
neuer Wege sowie Offenheit für die Begegnung. Ich danke der
hochengagierten Referentin Anne Tüshaus für die fundierte
Vorbereitung der Brückenklang-Workshops und wünsche allen
Teilnehmenden viel Freude und Inspiration.

Antje Valentin

Direktorin Landesmusikakademie NRW

Inhaltsübersicht

Angebote für Vokalisten	3
Angebote für Instrumentalisten (Bläser, Streicher und Perkussion)	8
Angebote für Zupfinstrumentalisten	12
Begegnungsforen Brückenklang	15
Exkurs: MüzikNRW2	16
Veranstalter und Kooperationspartner	18
Kontakt und Informationen	19

ANGEBOTE FÜR VOKALISTEN

„Bunt und vielfältig – Vokalszene NRW“ Perspektiven des gemeinsamen Singens der Kulturen

Die dreiteilige Veranstaltungsreihe möchte den Laiensängerinnen und Sängern NRW Impulse zur Brückenbildung und zum Austausch geben sowie zur Vernetzung der verschiedenen Kulturen des Landes anregen.

Mit zwei praktisch orientierten Workshops und einer Fachtagung werden Interessierten sowohl erste Einblicke als auch theoretische Hintergründe der Vokalszenen unterschiedlicher Kulturen vermittelt. Der Schwerpunkt liegt beispielhaft auf der türkischen, persischen und libanesischen Vokalkultur.

Begleitet werden die Veranstaltungen u. a. durch den Deutsch-Türkischen Projektchor, welcher 2015 seitens des ChorVerbandes NRW gegründet wurde und in diesem Jahr im Rahmen des Deutschen Chorfestes in Stuttgart sein Debüt hatte.

Die Veranstaltungsreihe für Vokalisten wird in Kooperation mit dem ChorVerband NRW, der Landesmusikakademie NRW und dem Landesmusikrat NRW durchgeführt.

29.10.2016 | 10:00–17:00 Uhr „Chorworkshop Interkultur: Türkisch-persisch-deutsch“

Universität zu Köln · Musiksaal · Albertus-Magnus-Platz · 50923 Köln
Dozenten: Maryam Akhondy, Claudia Rübben-Laux, Enver Yalçın Özdiker
mit dem Deutsch-Türkischen Projektchor des ChorVerbandes NRW, Elif Schloßhauer-Özdiker (Violine),
Ömer Bektaş (Perkussion) und Syavash Mohammadian-Rastani (Rahmentrommel)

Der Workshop soll einen Einblick in das gemeinsame Singen mit Vokalist*innen unterschiedlicher Herkunftskulturen vermitteln und beispielhaft in die türkische, persische und deutsche Vokalklangkultur einführen.

Im Verlauf des Tages wird das Dozententeam im Wechsel drei Einheiten mit je einem Kulturschwerpunkt leiten und mit den Teilnehmenden typische Werke der jeweiligen Kultur erarbeiten.

Ziel ist es, wechselseitig für die jeweilige Klangkultur charakteristische Klangfarben, Melodien, Sprachen und Rhythmen kennenzulernen. Dabei werden Besonderheiten wie Mehrstimmigkeit, Melodie-Verzierungen, Skalensysteme der Maqamat oder Klangfarben mit Hintergrundinformationen vermittelt. Eine Einführung in die Theorie der Maqamlehre soll die erarbeiteten Inhalte des Tages ergänzen.

Der Workshop wird vokal und instrumental begleitet und unterstützt vom Deutsch-Türkischen Projektchor des ChorVerbandes NRW und darüber hinaus wird der Rahmentrommler Syavash Mohammadian-Rastani den persischen Workshopteil rhythmisch begleiten.

Zielgruppe

Choristen, Sänger und Chorleiter aller Kulturen.

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden.
(Selbstverpflegung)

Anmeldung

Bis zum 30.09.2016 erbeten unter
www.landesmusikakademie-nrw.de.
Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Kooperationspartner

ChorVerband NRW, Collegium musicum der Universität zu Köln,
Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW

13.11.2016 | 10:00–17:00 Uhr

„Chorworkshop Interkultur: Türkisch-libanesisch-deutsch“

Musikschule Oberhausen · Im Lipperfeld 7a · 46042 Oberhausen
Dozenten: Volker Buchloh, Rabih Lahoud, Enver Yalçın Özdiker
mit dem Chor und Ensemble der türkischen Gemeinde Oberhausen

Der Workshop soll einen Einblick in das gemeinsame Singen mit Vokalistinnen unterschiedlicher Herkunftskulturen vermitteln und beispielhaft in die türkische, libanesisch- und deutsche Vokalklangkultur einführen.

Im Verlauf des Tages wird das Dozententeam im Wechsel drei Einheiten mit je einem Kulturschwerpunkt leiten und mit den Teilnehmenden typische Werke der jeweiligen Kultur erarbeiten.

Ziel ist es, wechselseitig für die jeweilige Klangkultur charakteristische Klangfarben, Melodien, Sprachen und Rhythmen kennenzulernen. Dabei werden Besonderheiten wie Mehrstimmigkeit, Melodie-Verzierungen, Skalensysteme der Maqamat oder Klangfarben mit Hintergrundinformationen vermittelt. Eine Einführung in die Theorie der Maqamatlehre soll die erarbeiteten Inhalte des Tages ergänzen.

Der Workshop wird instrumental begleitet und unterstützt durch den Chor und das Ensemble der türkischen Gemeinde Oberhausen.

Zielgruppe

Choristen, Sänger und Chorleiter aller Kulturen.

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden.
(Selbstverpflegung)

Anmeldungen

Bis zum 14.10.2016 erbeten unter
www.landesmusikakademie-nrw.de.
Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Kooperationspartner

Chorverband NRW, Musikschule der Stadt Oberhausen,
Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW

11.02.2017 | 10:00–16:30 Uhr Interkulturelle Chor-Fachtagung NRW

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg
Dozenten: Prof. Dr. Karl Ermert, Dr. Ali Sak u.a.
mit dem Deutsch-Türkischen Projektchor

Der Anteil der in Deutschland lebenden Menschen mit Migrationshintergrund steigt stetig. Dies zeigt sich auch an der demographischen Entwicklung NRWs, insbesondere in den Ballungszentren. Die gemeinsame Gestaltung der reichen Tradition des chorischen Musizierens in all seinen Ausprägungen und Chancen der Persönlichkeitsentwicklung ist daher erstrebenswert.

Doch derzeit sind Menschen mit Migrationshintergrund, jedenfalls aus außereuropäischen Kulturkreisen, in der herkömmlich organisierten Chorszene NRWs offenbar unterrepräsentiert. Trifft dies zu? Wenn ja, woran liegt das?

Diese Chor-Fachtagung möchte Hintergründe durchleuchten und mögliche Perspektiven des gemeinsamen Musizierens aufzeigen. Forschungsergebnisse des Arbeitskreises Musik in der Jugend zum Thema „Chormusik in der Migrationsgesellschaft“ sollen neben einem Überblick zum türkischen Chorleben in NRW Anregungen zur Gestaltung des Miteinanders geben.

Zielgruppe

Choristen, Sänger, Chorleiter und Gesangspädagogen aller Kulturen.

Kosten

Die Fachtagung kann kostenlos besucht werden. Verpflegung vor Ort über die Veranstalter.

Anmeldungen

Bis zum 13.01.2017 erbeten unter www.landesmusikakademie-nrw.de. Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Kooperationspartner

ChorVerband NRW, Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW

ANGEBOTE FÜR INSTRUMENTALISTEN BLASINSTRUMENTALISTEN STREICHER PERKUSSION

12.11.2016 | 13:30–17:00 Uhr Werkstattkonzert „StartUp der Kulturen – geblasene Musik interkulturell“

Universität zu Köln · Aula · Albertus-Magnus-Platz · 50923 Köln
Leitung: Renold Quade mit dem Landesblasorchester NRW des
VMB NRW, dem Afrikanischen Fanfarenorchester Wuppertal,
dem Kölner Chor für Türkische Musik e.V. u.a.

„Füreinander, miteinander, mutig, bunt, rhythmisch, klangvoll –
Ein Jahrmarkt der Möglichkeiten!“ Dieser bunte Probenstag mit
afrikanischen, türkischen, tamilischen und deutschen Musikern
der Breitenkultur NRW soll Einblicke in die Klangwelten der
geblasenen Musik unterschiedlicher Musikkulturen bieten und
Perspektiven des gemeinsamen Musizierens aufzeigen.

An diesem Nachmittag werden die Musiker sowohl Werke aus
ihren typischen Klangwelten vorstellen, als auch gemeinsam
musizierend, in die Klangwelten der jeweils anderen Kulturen
eintauchen. Die musikalisch verbindende Klammer dieses
spannenden Projekttag ist das Landesblasorchester NRW
unter der Leitung von Renold Quade. Zuhörer sind zu diesem
öffentlichen Werkstattkonzert herzlich eingeladen!

Eintritt

frei (nach Sitzplatzverfügbarkeit)

Kooperationspartner

Volksmusikerbund NRW, Collegium musicum der Universität zu
Köln, Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW

26.11.2016 | 10:00–17:00 Uhr

Workshop „Orientalische Spielweisen auf Holzblasinstrumenten erlernen – Maqamat, Ornamentik und mehr!“

Folkwang Musikschule Essen · Thea-Leymann-Straße 23 · 45127 Essen

Dozentin: Maren Lueg (M.A. Middle Eastern Music Performance)

Im Fokus des eintägigen Workshops steht die Umsetzung orientalischer Spielweisen auf westlichen Holzblasinstrumenten. Die Teilnehmenden werden an die für arabische und türkische Musik typischen Maqam-Skalen herangeführt und erlernen orientalische Liedmelodien. Besonderheiten der arabischen Rhythmusstruktur und typische Verzierungsweisen von Melodien sowie Improvisation werden ebenfalls thematisiert.

Das Kennenlernen orientalischer Holzblasinstrumente wie Duduk, Mey und Nay soll darüber hinaus einen Einblick in die Klangfarben der traditionellen Musik des Orients geben.

Zielgruppe

Fortgeschrittene Holzblasinstrumentalisten (Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon oder Blockflöte) der Laienmusik, Musikpädagogen, Lehrkräfte und Studierende.

Kosten

10,-€ Schutzgebühr bei Anmeldung für Softgetränke und Obst.

Anmeldung

Bis zum 31.10.2016 unter www.landesmusikakademie-nrw.de. Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Kooperationspartner

Landesverband der Liebhaberorchester NRW,
Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW



04.–05.01.2017 | Mi. 10:00–Do. 19:00 Uhr mit Übernachtung Workshop „Orientalische Spielweisen auf westlichen Streichinstrumenten erlernen – Maqamat, Ornamentik und mehr!“

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg

Dozenten: Nure Dlovani (Violine), Basilius Alawad (Cello), Thaer Eid (Viola)

Die Umsetzung orientalischer Spielweisen auf westlichen Streichinstrumenten soll im Fokus des zweitägigen Workshops stehen. Die Teilnehmenden werden in die für die orientalische Musik typischen Maqam-Skalen eingeführt und erlernen auf dieser Basis erste Liedmelodien. Besonderheiten der Rhythmusstruktur und typische Verzierungswesen von orientalischen Melodien sowie Ornamentik-Techniken werden ebenfalls thematisiert. Vertiefend soll am zweiten Tag ein mehrstimmiges orientalisches Werk zunächst in Kleingruppen einstudiert und dann im Ensemble mit allen Teilnehmenden zusammengeführt werden.

Zielgruppe

Streicher der Laienmusik, Musikpädagogen und alle interessierten Streicher (Violine, Viola, Cello, Kontrabass).

Kosten

66,-€ / erm. 49,-€ inkl. Übernachtung und Verpflegung.

Anmeldung

Bis zum 30.11.2016 unter www.landemusikakademie-nrw.de.
Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Kooperationspartner

Landesverband der Liebhaberorchester NRW,
Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW



16.–22.07.2017

„World Percussion Academy“

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg

Dozenten: Prof. José J. Cortijo, Billy Konaté, Dudu Tucci, Suresh Vaidyanathan, Martin Verdonk u.a.

Perkussionisten stehen oft im Hintergrund, aber ihr Sound und ihre rhythmische Raffinesse machen die Musik erst richtig rund, setzen klangliche Akzente und bringen die Zuhörer zum Grooven. Unter der künstlerischen Leitung von Prof. José J. Cortijo weihen Meister in hochkonzentrierter Atmosphäre in die Geheimnisse der indischen, brasilianischen, afro-kubanischen, spanischen, afrikanischen und mediterranen Percussion ein.

Eingesetzt werden alle Arten von Trommeln und Rhythmusinstrumenten. Jeder Teilnehmende kann täglich zwei intensive Workshops besuchen, außerdem ergänzen Plenen, Ensemblearbeit, Vorträge, Konzerte und Jam-Sessions das Programm.

Anmeldung

Demnächst unter www.landesmusikakademie-nrw.de

Veranstalter

Landesmusikakademie NRW



ANGEBOTE FÜR ZUPFINSTRUMENTALISTEN



02.–04.12.2016 | Fr. 15:00–So. 13:30 Uhr mit Übernachtung Workshop „Bağlama – Meisterstücke, regionale Spieltechniken, Maqam-Übungen, vielstimmiges Spiel“

**Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg
Dozent: Kemal Dinç**

Der offene Workshop bietet den Teilnehmenden Antworten auf all ihre Fragen. Behandelt werden können regionale Spieltechniken, neue Wege der Vielstimmigkeit auf der Bağlama, vielstimmige Etüden für 2 bis 3 Bağlamas, die auch für Jugendliche spielbar sind, Kompositions- und Arrangement-Techniken, Meisterstücke für den Einsatz bei „Jugend musiziert“, Übemethoden auf der Bağlama, Übungen zu Maqamat, Handtechniken und Musiktheorie.

Der Unterricht findet in der Gesamtgruppe, einzeln oder auch in Kleingruppen statt, zusätzliche Übungsräume stehen zur Verfügung.

Zielgruppe

Anfänger und Fortgeschrittene der Bağlama.

Kosten

170,-€ / erm. 149,-€ inkl. Unterbringung und Verpflegung.

Anmeldung

Bis zum 15.11.2016 unter www.landesmusikakademie-nrw.de.
Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Veranstalter

Landesmusikakademie NRW

18.03.2017 | 10:00–18:00 Uhr | 17:00 Uhr Abschlusskonzert im Udo-van-Meeteren-Saal Workshop „Bağlama trifft auf Gitarre und Mandoline – Interkulturelles Zupfensemblespiel“

Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf, Prinz-Georg-Straße 80, 40479 Düsseldorf

Dozenten: Marijke Wiesenekker (Mandoline), Michiel Wiesenekker (Gitarre), Koray Berat Sari (Bağlama)

Der eintägige Workshop soll eine Einführung in das gemeinsame Ensemblespiel von europäischen und orientalischen Zupfinstrumenten geben. Gitarristen, Mandolinisten und Bağlamaspielder sind dazu eingeladen unter Anleitung des Dozententeams speziell für die interkulturelle Besetzung arrangierte Werke einzustudieren. Nach einer gemeinsamen musikalischen Einführung werden die Teilnehmenden vormittags in getrennten Satzproben zunächst die Instrumentalstimmen erlernen, bevor sie am Nachmittag gemeinsam an das interkulturelle Ensemblespiel herangeführt werden.

Besonderheiten des Zusammenspiels mit Zupfinstrumentalisten unterschiedlicher Kulturen werden über den Workshop hinweg immer wieder thematisiert und erläutert. Mit dem Workshop werden Perspektiven des gemeinsamen Musizierens aufgezeigt, die den Austausch der Musikkulturen fördern sollen. Die Ergebnisse des Tages werden im Rahmen einer öffentlichen Präsentation ab 17:00 Uhr im Udo-van-Meeteren-Saal der Clara-Schumann Musikschule Düsseldorf präsentiert.

Zielgruppe

Anfänger und Fortgeschrittene der Zupfinstrumente (Bağlama, Gitarre und Mandoline) und Musikpädagogen. (Andere Instrumentalisten können bei Interesse nach Rücksprache mit eingebunden werden.)

Kosten

Der Workshop kann kostenlos besucht werden. (Selbstverpflegung)

Anmeldung

Bis zum 17.02.2017 erbeten unter www.landesmusikakademie-nrw.de.

Spätere Anmeldungen können je nach Verfügbarkeit noch berücksichtigt werden.

Eintritt zum Konzert

frei (nach Sitzplatzverfügbarkeit)

Kooperationspartner

Bund Deutscher Zupfmusiker NRW, Landesmusikakademie NRW und Landesmusikrat NRW

BEGEGNUNGSFOREN BRÜCKENKLANG

Foto: Begegnungsforum Olpe, 03.09.2016, LMR NRW



Besuchen Sie auch unsere regionalen Begegnungsforen zum Austausch von Akteuren unterschiedlicher Kulturen der musikalischen Breitenkultur NRW:

03.09.2016 | Olpe · Altes Lyzeum
Begegnungsforum „Interkulturelle Nachwuchsarbeit“

05.11.2016 | Bielefeld · Café Villa
Begegnungsforum „Interkulturelle Öffnung der Laienmusik“

21.01.2017 | Bonn · Kunst BRENNEREI
Begegnungsforum „Stellenwert von Musik in unterschiedlichen Kulturen“

Weitere Informationen unter: www.brueckenklang.de
Veranstalter: Landesmusikrat NRW und Landesmusikakademie NRW

SAVE THE DATE: 11.03.2017 NRW-SYMPOSIUM „BRÜCKENKLANG“ domicil Dortmund · Hansastr. 7–11 · 44137 Dortmund

Merken Sie sich schon jetzt den Termin für das erste Landes-symposium des Programms zur Förderung der kulturellen Vielfalt in der musikalischen Breitenkultur NRW vor. „Brückenklang“ möchte die Akteure der unterschiedlichen Regionen NRW zusammenbringen, um die interkulturelle Vernetzung und den Austausch in der Laienmusikszene zu unterstützen.

Im Rahmen des Symposiums erwarten Sie Vorträge von Fachexperten, Podiumsdiskussionen und musikalische Beiträge interkultureller Musikergruppen der Breitenkultur NRW.

Kooperationspartner: Kulturbüro der Stadt Dortmund, domicil, Landesmusikrat NRW und Landesmusikakademie NRW



EXKURS: „MuzikNRW 2“ INTERKULTURELLE ARBEIT AN MUSIKSCHULEN

Am besten kann man eine andere (Musik-) Kultur begreifen und kennenlernen, indem man ihre Musik selbst spielt. „Muzik NRW 2“ stellt daher das gemeinsame, angeleitete Musizieren in den Mittelpunkt, lässt einheimische Kulturen von neu hinzugekommenen – und umgekehrt – lernen.

Neue Skalen, Improvisationen, neue und schon bekannte Klänge, all das lässt sich in den Seminaren, im gemeinsamen Spiel erfahren. Deshalb fördern die Workshops von „MuzikNRW“ die Offenheit für andere Musikkulturen und helfen, interkulturelle Ensembles an öffentlichen Musikschulen aufzubauen und zu entwickeln. www.muziknrw.de

17.09.2016 | 11:00–16:00 Uhr
**Workshop „Improvisation in der Musik
anderer Kulturen“**

Musik- und Kunstschule Duisburg
Duissernstr. 16 · 47058 Duisburg
Dozenten: Annette Maye (Klarinette), Muhittin Temel (Kanun)

Im Rahmen des Projekts „MuzikNRW 2“ veranstaltet der Landesverband der Musikschulen einen Workshop zur Improvisation in der Musik anderer Kulturen. Dabei wird es um künstlerische Grundlagen und den Transfer zur Pädagogik gehen.

Zielgruppe

Ensembleleiter, Lehrkräfte, alle Interessenten.

Kosten

Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

Bis 09.09.2016 unter www.muziknrw.de
oder kontakt@lvdm-nrw.de.

Veranstalter

Landesverband der Musikschulen in NRW

05.11.2016 | 11:00–18:00 Uhr
**Pädagogischer Workshop zur Improvisation
mit interkulturellen Ensembles**

Josef-Metternich-Musikschule der Stadt Hürth
Bonnstraße 109 · 50354 Hürth
Dozenten: Rainer Buschmann, Ahmet Bektaş

Im Rahmen des Projekts „MüzikNRW 2“ veranstaltet der Landesverband der Musikschulen einen Workshop zur Improvisation mit interkulturellen Ensemblebesetzungen.

Zielgruppe

Ensembleleiter, Lehrkräfte, interkulturelle Ensembles.

Kosten

Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung

unter www.muziknrw.de oder kontakt@lvdm-nrw.de

Veranstalter

Landesverband der Musikschulen in NRW

MüzikNRW 2

Interkulturelle Arbeit an Musikschulen

02.12.2016 | 18:00 UHR
Abschluss „MüzikNRW 2“
**Tag der interkulturellen Ensembles
mit Workshops und Konzert**

Theater Oberhausen
Will-Quadflieg-Platz 1 • 46045 Oberhausen

Veranstalter
Landesverband der Musikschulen in NRW

Veranstalter und Träger

Eine Brückenklang-Kooperation des Landesmusikrates NRW mit der Landesmusikakademie NRW, gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW.



LANDESMUSIKRAT.NRW



Kooperationsveranstalter

Die Angebote des Landesverbandes der Musikschulen in NRW e.V. im Rahmen des Projektes „MüzikNRW 2“ werden gefördert durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW.



Kooperationspartner

Ausgewiesene Workshops und Fortbildungen werden in Kooperation oder direkt durch Kooperationspartner wie dem Chorverband NRW, dem Volksmusikerbund NRW, dem Verband der Liebhaber-Orchester NRW, dem Bund Deutscher Zupfmusiker NRW veranstaltet. Wir danken dem Collegium musicum der Universität zu Köln für die freundliche Unterstützung.



Kontakt und Information

Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten von interkulturellen Musikprojekten der Breitenkultur NRW, Symposien und Begegnungsforen sowie zu Fortbildungsangeboten und zum Online-Portal finden Sie unter:

Homepage	www.brueckenklang.de
Brückenklang PORTAL auf Facebook	brueckenklang.globale-musik.de
Post	Landesmusikrat NRW e.V. Klever Str. 23 · 40477 Düsseldorf
Ansprechpartnerin	Anne Tüshaus
Telefon	(0211) 86 20 64-0
Durchwahl	(0211) 86 20 64-34
E-Mail	brueckenklang@lmr-nrw.de

Bemerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wurde bei allen Workshop-Ankündigungen nur die männliche Form verwendet, womit jedoch stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint sind.

Änderungen vorbehalten, alle Angaben ohne Gewähr

Herausgeber: Landesmusikakademie NRW und

Landesmusikrat NRW

Stand: 30.08.2016 · Design: www.gestaltend.de

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

03.09.2016	Begegnungsforum: Interkulturelle Nachwuchsarbeit, Olpe
17.09.2016	Workshop zur Improvisation in der Musik anderer Kulturen, Duisburg
07.–09.10.2016	Bağlama-Workshop, Heek
29.10.2016	Chorworkshop Interkulturell: Türkisch-persisch-deutsch, Köln
05.11.2016	Workshop zur Improvisation mit interkulturellen Ensembles, Hürth
05.11.2016	Begegnungsforum: Interkulturelle Öffnung der Laienmusik, Bielefeld
12.11.2016	Werkstattkonzert StartUp der Kulturen – geblasene Musik interkulturell, Köln
13.11.2016	Chorworkshop Interkulturell: Türkisch-libanesisch-deutsch, Oberhausen
26.11.2016	Orientalische Spielweisen auf Holzblasinstrumenten, Essen
02.12.2016	Workshops und Abschlusskonzert MüzikNRW2, Oberhausen
02.–04.12.2016	Bağlama-Workshop, Heek
04.–05.01.2017	Orientalische Spielweisen auf westlichen Streichinstrumenten, Heek
21.01.2017	Begegnungsforum: Stellenwert von Musik in unterschiedlichen Kulturen, Bonn
11.02.2017	Interkulturelle Chor-Fachtagung NRW, Heek
11.03.2017	NRW-Symposium Brückenklang, Dortmund
18.03.2017	Bağlama trifft Gitarre und Mandoline, Düsseldorf
16.–22.07.2017	World Percussion Academy, Heek
24.–26.11.2017	SAVE THE DATE: Interkulturelles Ensemblespiel, Heek

(Veranstalter und Kooperationspartner siehe Veranstaltungsbeschreibungen.)



www.brueckenklang.de